

KÖNIGL. KAISERIN AUGUSTA-GYMNASIUM

zu

COBLENZ.

Zeugnis der Reife.

Friderich Theodor Erleben,

geboren den *29* ^{ten} *Januar* 18*83* zu *Coblenz,*

Katholisch,

Sohn des *Kaufmanns Guido Erleben*

zu *Coblenz,*

war *9* Jahre auf dem Gymnasium und zwar *2* Jahre in Prima.

Betragen und Fleiss:

*Bei guter Aufführung hat er meist
seiner Klassen für Besten.*

Die unterzeichnete Prüfungskommission hat ihm demnach, da er jetzt das

Gymnasium verlässt, um *Rechtswissenschaften zu studieren,*

das Zeugnis

der Reife

zuerkannt und entlässt ihn *mit dem besten Rufe für seinen*

Zukunft.

Coblenz, den *45^{ten} März* 1902

Königliche Prüfungskommission.

Dr. Weiters, dgl. Comm.

*Dr. Wenzel, v. d. Rhein
Prof. Krieger.*

Prof. Veit.

Prof. Krich.

Prof. H. Schmidt, Prof. Religionslehre.

Witz, Oberlehrer.

Dr. Bastgen, Oberlehrer

Kenntnisse und Fertigkeiten:

Religionslehre: In der Apologetik, Glaubens- und Sittlichkeitslehre in der Pädagogik besitzt er überaus gute Kenntnisse.

Gut.

Deutsch: Keine Aufsätze geringeren Anforderung an die Kenntnisse in der Literaturgeschichte und das Verständnis für die gelehrten Werke waren befriedigend.

Gemügend.

Lateinisch: Er übersetzt und erklärt die Schriftsteller mit Genauigkeit und zeigt im Gebrauche der Sprache für gewisse Aufsätze

Gemügend.

Griechisch: Keine zusammenhängenden Kenntnisse gemügend. Obgleich zeigte er im Übersetzen der Schriftsteller eine ziemlich befriedigende Fertigkeit. Die sprachliche Fertigkeit selbst war nicht gemügend, dagegen das Repetieren der unrichtigen zu Gemügend.

Französisch: Einigen Schriftsteller konnte er zuletzt mit Verständnis und Geläufigkeit übersetzen und besaß eine gemügende Übung im praktischen Gebrauche der Sprache. Die Fertigkeit selbst war ebenfalls befriedigend.

Gemügend

Englisch; Hebräisch: ———

Geschichte und Erdkunde: Auf dem verpfändeten Gebiete der allgemeinen und der vaterländischen Geschichte, so wie in der geographischen und politischen Erdkunde besitzbar anverwandte Kenntnisse.
Drei Klassenleistungen waren meistens vollzogen, Genügend.
Der Erfolg der ~~mündlichen~~ Prüfung war gut.

Mathematik: In der Planimetrie, Trigonometrie, Algebra und Arithmetik hat es sich die wichtigsten Sätze angeeignet.
Die Fertigkeiten, welche ihm früher die Lösung von Aufgaben bereiteten, sind, wie aus der genügenden Arbeit der schriftlichen Prüfungsbearbeitung hervorgeht, meistens gegeben.

Physik: Mit den wichtigsten Naturerscheinungen sind ihm Gesetze
gut erfaßt und verstanden worden Genügend.

Genügend

Turnen: Genügend.

Zeichnen:

Singen: Gut.